

Gert J. G. Naudé (N0150)

*** Apostel von 1972 bis 1982**

Lebensdaten

- geboren am 27. März 1914 in Heilbron (Oranjefreistaat), Südafrikanische Union
- gestorben am 5. Dezember 1992 in Südafrika (78)

Amtstätigkeit

- 6. Mai 1945: Unterdiakon (31)
- 26. November 1946: Diakon (32)
- 1952: Priester (37/38)
- 31. Oktober 1954: Bezirksevangelist durch Bezirksapostel Arno Erdmann Abicht (40)
- 7. August 1956: Bezirksältester durch Bezirksapostel Arno Erdmann Abicht (42)
- 1. September 1957: Bischof durch Apostel Andrew James Fernandes in Salisbury, Südrhodesien (43)
- 26. März 1972: Apostel durch Stammapostel Walter Schmidt in Dortmund-Nord, Nordrhein-Westfalen (57)
- 22. August 1982: Ruhesetzung durch Stammapostel Hans Samuel Urwyler in Kimberley-Colville, Südafrika (68)

Arbeitsbereich

- Malawi, Sambia und Teile Südafrikas (Transvaal)

Zuständige(r) Bezirksapostel

- Andrew James Fernandes (1972 bis 1982)

Aus seinem Leben

(Mit freundlicher Genehmigung des Bischoff Verlages. Entnommen aus der Loseblattsammlung „Apostel der Endzeit“. © Verlag Friedrich Bischoff GmbH, Neu-Isenburg)

„Als achtes Kind einer großen Familie wurde ich am 27. März 1914 in Heilbron, Oranjefreistaat, Südafrika, von gottesfürchtigen Eltern geboren. Wir wohnten auf einer Farm, wo ich die ersten zwölf Jahre meines Lebens verbrachte. Dann zogen meine Eltern nach Transvaal, wo ich meine Schulzeit beendete.

Hier lernte ich meine zukünftige Frau kennen, und wir heirateten am 17. August 1934. Unsere Ehe wurde mit sieben Kindern gesegnet.

Im Jahre 1939 verzogen wir nach Pretoria, wo wir zum ersten Mal mit dem Erlösungswerk unseres Heilandes in Berührung kamen. Durch Gottes Gnade wurden wir aufgenommen und 1941 versiegelt, womit für uns ein neues Leben in Christo begann.

Am 6. Mai 1945 empfing ich das Unterdiakonenamt, und am 26. November 1946 wurde ich zum Diakon gesetzt.

Im Juli 1950 verzog ich nach Salisbury, Südrhodesien, mit dem Segen des damaligen Bischofs Kreunen, der damit die Hoffnung verband, daß Gott die Wege bereiten würde, daß sein Errettungswerk auch in diesem Land begonnen werde. Meine Frau und Kinder folgten mir im Dezember desselben Jahres. Von da an begann ich, Gottesdienste in unserem Hause zu halten, und der liebe Gott lenkte in seiner wunderbaren Weise die suchenden Seelen zu unserer Versammlung. Das Haus wurde nach kurzer Zeit zu klein, und wir mieteten eine Schulhalle, um die Gottesdienste durchzuführen.

Die Apostel von Südafrika besuchten 1952 Südrhodesien, und ich wurde zum Priester ordiniert, um für die Gemeinden zu sorgen, die aus Gnaden entstanden waren. Während des Jahres 1954 besuchte der Apostel Abicht Rhodesien. Am 31. Oktober setzte er mich zum Bezirksevangelisten, da sich Gottes Werk auch auf andere Gebiete ausgebreitet hatte.

Im März 1955 kam der Apostel Hubert Fernandes nach Rhodesien, um diesen Bezirk und Njassaland zu verwalten. Als uns dann der Apostel Abicht am 7. August 1955 besuchte, sonderte er mich zum Bezirksältesten aus. Nachdem ich zehn Monate in dem damaligen Nordrhodesien gearbeitet hatte, rief mich der Apostel H. Fernandes nach Salisbury zurück, wo ich neben Arbeiten in der Verwaltung regelmäßige Besuche in den Ländern machte, die jetzt Zambia und Malawi genannt werden.

Am 1. September 1957 wurde ich auf Anordnung des Stammapostels J. G. Bischoff in einem feierlichen Gottesdienst in Salisbury durch Apostel Andrew Fernandes zum Bischof ordiniert. Anfang des Jahres 1971 verzog ich mit dem Bezirksapostel A. Fernandes nach Lusaka in Zambia, um ihm in dem neu gebildeten Apostelbezirk Zambia mit Malawi behilflich zu sein.

In einem feierlichen Gottesdienst am 26. März 1972 in Dortmund-Nord empfing ich durch den Stammapostel Schmidt das hohe Amt eines Apostels. Ich bin unserem himmlischen Vater zutiefst dankbar für die große Gnade, die ich vor seinen Augen gefunden habe. Er möge mir beistehen, meinen Auftrag an der Seite meines Bezirksapostels und unseres Stammapostels im Sinn und Geiste Jesu Christi zu erfüllen."

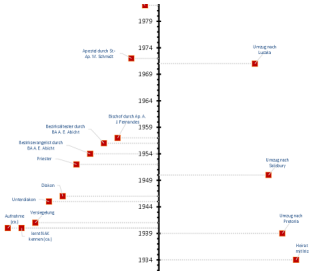
G. Naudé verstarb plötzlich im Alter von 78 Jahren. Er habe bis zu seiner Ruhesetzung in großer Treue an der Seite von Bezirksapostel A. Fernandes in Sambia gewirkt, später dann in Transvaal. Er habe bis zuletzt im kindlichen Glauben gestanden und habe lebhaften Anteil an der Entwicklung des Werkes Gottes genommen. Er hinterließ seine Ehefrau, Kinder und Enkelkinder. Die Trauerfeier führte Bezirksapostel J. R. Kitching jun. am 11. Dezember 1992 in Pretoria-Gezina (Südafrika) durch.

Seine Witwe Iris Naudé starb am 5. Oktober 2005 im Alter von 82 Jahren.

Aus seiner Feder (Auszug)

- Ich brauch dich allezeit (aus der "Wächterstimme" 12/1983, S. 91)

26. März 1972


1979
1974
1969
1964
1959
1954
1949
1944
1939
1934
Apostel durch D. Ap. M. Schmidt
Umzug nach Lusaka
Bischof durch Ap. A. J Fernandes
Bezirksältester durch Bä.A.E. Abicht
Bezirksevangelist durch Bä.A.E. Abicht
Priester
Umzug nach Salisbury
Diakon
Unterdiakon
Vorsteigerung
Autotaufe
Umzug nach Pretoria
Heimat Hermisdorf